

Roman, OE3RFU

By OE3EJB

Wed Aug 12 16:16:00 CEST 2009



OM Roman Frühling, OE1RFU sk

Mit großer Betrübnis geben wir bekannt, dass OM Roman Frühling, OE1RFU am Mittwoch, den 12. August 2009, nach kurzem, schweren Leiden, im 65. Lebensjahr stehend, plötzlich von uns gegangen ist.

Das Begräbnis fand am Mittwoch, den 19. August 2009 um 13 Uhr am Hernalser Friedhof, Wien 17, Leopold-Kunschak-Platz 7 statt. An der Trauerfeier nahmen nebst Familie, Arbeitskollegen, Freunden und Bekannten, auch eine große Zahl Amateurfunker teil.

Am 29. 6. 1945 geboren, absolvierte Roman die Pflichtschulen und eine Elektromechanikerlehre in einer kleinen Firma im 6. Bezirk, die Stromzähler herstellte. Dann arbeitete er bei Uher und kam schon kurz darauf zur Radio Austria. Damals wurde er von Alfred, OE1APS zur Amateurfunkprüfung "vergewaltigt".

Von 1966 bis 2005 war er Angestellter bei der Radio Austria AG, die später in die Datakom GmbH umbenannt wurde - und letztlich in die Telekom "reintegriert" wurde. Seine Tätigkeit umfasste den Bereich des technischen Betriebsdienstes. In diesem Arbeitsbereich erfuhr er, so wie viele von uns, die immer schneller werdenden Innovationszyklen der Nachrichtentechnik, von der Elektromechanik bis hin zum High-Speed Computer und dem Internet. Roman war immer motiviert dabei, sein besonderes Interesse galt dem Computer und allen damit zusammenhängenden Arbeiten.

Er hatte viele Hobbies, doch sobald ihn ein Hobby nicht mehr interessierte kam gleich das nächste. Das einzige Hobby, von dem er nicht mehr wegkam, war der Amateurfunk. Er ging öfter Fischen, sogar Nachtfischen machte er mit, jedoch meistens nur bis 23.00 Uhr, dann kam das Nachtschlafen. Als er das Fischen aufgab begann er mit dem Fotografieren. Mit seiner Ausrüstung wäre sogar ein Profi gut ausgerüstet gewesen. Er besorgte sich immer das Neueste, wie Handies, Funkausrüstung, Computer u.v.m. Roman war aber auch 2 Jahre Clubmitglied in einem Schützenclub, bzw. Mitglied im Club der Angestellten der ehem. Radio Austria und war langjähriges Mitglied in deren Sektion Computerclub.

Begonnen hat er als CB-Funker. Er war im damaligen Donau-Club und auch Bravo-Club tätig. In seinem PKW war ein damals modernes Funkgerät der Marke Zodiac eingebaut. Roman war immer sehr hilfsbereit und wurde als "Vollblutfunker" anerkannt. Das behielt er auch als Funkamateurliebhaber bei und bezwang die Elektronik seiner BMW, damit er auch als Einspuriger auf der Klub QRG 144.825 MHz funken konnte, ohne dass er den Motor abwürgte. Er war damit in den 80er Jahren der Erste, der auch mit seinem BMW-Bike auf 2m QRV war.

Auf seine, extra bei BMW-Deutschland hergestellte, Motoradresse war er besonders stolz. Sein letztes Auto war ein S-Klasse Mercedes.

In den 80er Jahren stieß Roman zum ADL322 und AFC Schwechat. Dort war er seit 1.10.1981 Mitglied - damals trafen wir einander jeden Dienstag beim Kreuzwirt auf der Wiener Straße zum Clubabend. "Bobby" OE3BEW, Erich (sk) hat ihn damals eingeführt.

Selbst als er durch seine Diabetes und deren Folgeerscheinungen - besonders mit seinen Augen gab es zunehmend Probleme - nicht mehr fahren konnte, verlor er nicht das Interesse am Amateurfunk und seinen Computern. Noch in diesem Jahr hat er seine Ausrüstung erneuert, um von seinem langjährigen Urlaubsdomizil Prigglitz aus, seine Funkfreunde besser erreichen zu können.

Neben allen Hobbies kümmerte er sich bis zuletzt besonders liebevoll um seine Mutter.

Unsere ganze Anteilnahme gehört seiner Mutter, seiner Schwester und seinem Schwager.

Roman, Du wirst uns fehlen!

Ernst, OE3EJB, BL im Namen aller Mitglieder der Bezirksstelle ADL322 - Schwechat

**Der Nachruf für Roman beinhaltet viele Informationen seiner Freunde und Arbeitskollegen,
für die vielen Zuschriften bedanke ich mich sehr herzlich!**